

Aug`um Aug`

Wepes Sohn Nanka war mit seinem Sohn Oyua zu einem Fest gegangen. Seine Frau mit dem kleinen Sohn und der Tochter blieben zu Hause. Während die Frau mit dem Sohn in Hausnähe große Blätter für den Chichatopf sammelte, erschienen die Tagaeri und warfen Lanzen nach ihr und raubten das kleine Mädchen. Der Sohn starb, die Frau überlebte schwer verletzt den Angriff. Als ihr Mann am nächsten Tag zurückkam, befreite er seine Frau von den Lanzen. Die zehnjährige Dete blieb verschwunden. Nanka beschloß, den Überfall sofort zu rächen. Ungefähr 20 Familien wohnten zu dieser Zeit beisammen, und alle Männer entschlossen sich, mitzuziehen.

Lanzen wurden zusammengetragen und fertiggestellt. Alles wurde für die Vergeltung vorbereitet und bereits am nächsten Morgen gingen die bewaffneten Männer auf die Suche. Kempere war auch dabei. Drei Tage mußte die Gruppe durch den Urwald laufen. Am vierten Tag kamen sie in die Nähe der Tagaeri-Siedlung. Sofort wollten sie angreifen, doch auch die Tagaeri waren auf der Hut. Erst als alle in der Hütte waren und zu singen begannen, sollte ein Angriffszeichen erfolgen. Doch Kempere wartete die Dunkelheit ab. In der Hütte wurde es ruhiger. Draußen lauschten die Angreifer. Einer näherte sich der großen Hütte, um die kleine Dete ausfindig zu machen. Sie saß bereits mit einem Mann in der Hängematte. Nun warten alle gespannt auf den Augenblick des Angriffs. Während die jungen Krieger draußen auf die Flüchtenden zu achten hatten, griffen die übrigen an und stürzten ins große Sippenhaus, allen voran Wepe und Kempere. sie töteten fünf Männer, einige Frauen und auch Kinder. Dete nahmen sie mit nach draußen. Einige Tagaeri konnten dennoch entkommen, das Haus wurde niedergebrannt.

Inzwischen wuchs eine jüngere Generation heran, doch auch sie kämpfte weiter. Von Cesar Ahua erfuhr ich, daß Nankas Sohn Oyua später von den Tagaeri getötet wurde, und daß ein nochmaliger Angriff auf die Tagaeri erfolgte.

Über die Attacken auf beiden Seiten wissen die Huaorani genau Bescheid, nur können sie diese zeitlich nicht einordnen.